

Simon,

Hermann

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2651

~~1AR(RSHA) 187/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ps 47

<u>S i m o n</u>	<u>Hermann</u>	<u>25.1.13 Puhl/Waldbröl</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste S 1 unter Ziffer 50
 Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1939 in
 (Jahr)

Schneidemühl, Schrotzerstr.58

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
 vom in ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung WAST
 vom 2. 2. 64 verstorben am: 15. 4. 44
 in Standortlaz. Dachau erschossen
 Az.: StaAmt Schneidemühl - 901/44 -

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: kegler! Hermann Simon
Place of birth: 25.1.13 Puhl
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1213872

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	✓	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942: Kass., IV E 6, Pr. Albrechtstraße 8

1) Fotokop. eingef.

3/12. sep.

[Handwritten signature]

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

S i m o n , Hermann

Dienstgrad: H.-Nr.

Gip. Nr.

Name (leserlich schreiben): S i m o n , Hermann

in H seit Am 1.10.1936 Antrag zwecks Übernahme i. SD. gestellt.

in SA von 12.11.1931 bis 1.10.1936, in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: — 743954 — in H:

geb. am 25. Jan. 1913 zu Puhl, b. Waldbrohl Kreis: Oberberg

Land: Pr. jetzt Alter: 26 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Schneidemühl Wohnung: Schrotzerstr. Nr. 58

Beruf und Berufsstellung: Krim. Ass. Anw.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein III, Reichssportabz., SA-Sportabz. - u. Grundschein (DLRG.)

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: ./.

Dienst im alten Heer: Truppe ./.

Freikorps/.

Reichswehr/.

Schutzpolizei (FJK.) Feldjägerkorps von 1.2.34 bis 30.2.35

Neue Wehrmacht 10. (E) A. R. 32) von 16.5.38 bis 16.7.38
6.2.39 " 6.5.39

Letzter Dienstgrad: Gefreiter d. Res.

Frontkämpfer: nein bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: ./.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verheiratet s. 18.3.1937

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evgl.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? evgl.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt, Schneidemühl, Danziger-Platz

Wann wurde der Antrag gestellt? Februar 1937

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ./.

Seitrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 25. 1. 1913 wurde ich in Pöhl B. Waldbühl, Reg. Bez. Köln geboren. Von meinem 6. bis 14. Lebensjahre besuchte ich die Volksschule in Waldbühl. Nach meiner Schulentlassung war ich bis zu meinem 21. Lebensjahre (1934) auf dem Erbfhof meines Vaters tätig. Im Jahre 1931 trat ich als Mitglied in die S.A. und H.S.D.A.P. ein. Von der S.A. nahm ich an verschiedenen Wehrsportschulen - Lehrgängen - z.B. Derschhausen b. Göttingen u. M. Münster - teil. Während dieser Zeit gehörte ich auch dem deutschen Turnverein in Waldbühl als aktives Mitglied an, erwarb das Reichssportabzeichen und den Grünschein der DLRG.

Am 1. 2. 1934 trat ich auf Vorschlag der Führung S.A.-Standort 65 in das Feldjägerkorps - SS S-1-Bereitschaft 3/II in Köln ein. Dort wurde ich im Laufe des Jahres 1934 zum S-1-Trüppführer, S-1-Kameradschaftsführer und zum S.A.-Obertrüppführer befördert. Am 30. 2. 1935 schied ich aus dem Feldjägerkorps aus. Bis zum 1. 12. 1935 war ich dann wieder auf dem Erbfhof meines Vaters tätig. Am 1. 12. 1935 wurde ich auf meine Bewerbung als Prim. Ass. Angestellter bei der Geheimen Staatspolizeistelle in Schmiedmühl angestellt und am 2. 1. 38 nach Ablegung der Staatsprüfung I als Prim. Ass. Ass. in das Beamtenverhältnis übernommen.

Vom 16. 5. bis 16. 7. 1938 und vom 6. 2. bis 6. 5. 1939 nahm ich an militärischen Übungen bei der 10. (E) A.R. 32 in Dt. Brunn teil und wurde als Gefreiter der Reserve und R.O. entlassen.

H. Gimm

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: S i m o n Vorname: Karl
Beruf: Bauer Jegiges Alter: 54 Jahre Sterbealter: (lebt)
Todesursache: ./.
Ueberstandene Krankheiten: ./.

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: K r ä m e r Vorname: Emma
Jegiges Alter: 54 Jahre Sterbealter: (lebt)
Todesursache: ./.
Ueberstandene Krankheiten: ./.

Nr. 4 Großvater väterl. Name: S i m o n Vorname: Wilhelm
Beruf: Bauer Jegiges Alter: ./. Sterbealter: 56 Jahre
Todesursache: (unbekannt)
Ueberstandene Krankheiten: (")

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Schumacher Vorname: Louise
Jegiges Alter: ./. Sterbealter: 79 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: nicht bekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Kremer Vorname: Wilhelm
Beruf: Ackerer Jegiges Alter: ./. Sterbealter: 74 Jahre
Todesursache: Alterserscheinung
Ueberstandene Krankheiten: nicht bekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Wirths Vorname: Lisetta
Jegiges Alter: ./. Sterbealter: 88 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: keine

Seite 1

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Schneidemühl, den 7.6. 1939
Ort Datum

Hermann Simon
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 187/ 65

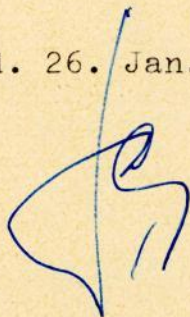
V.

1. Vermerk

S i m o n , der nach Auskunft der WAST v. 2.2.64 am 15.4.44 verstorben ist - Sta Amt Schneidemühl -901/ 44 -, wird im Tel. Verz. des RSHA von 1942 für IV E 6 (Abwehr Süd) und ebenfalls in der Ostliste für das gleiche Ref. benannt.

2. ✓ Als AR - Sache weglegen. (Simon ist bereits 1944 lt. Auskunft der WAST verstorben. Die bisherigen Ermittlungen haben über ihn bisher keine belastenden Erkenntnisse erbracht.)

B., d. 26. Jan. 1965



Vfg.

Zentrale Stelle

12. MAI 1971

Ludwigsburg

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 5. MAI 1971
Turmstraße 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Oberstaatsanwalt

2) 2 Monate

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13.8.71

Winter,

ESTA.

2) Hier austragen.